

Redaktionskollegium: Rudolf Wettengel (Chefredakteur), Georg Chwalczyk, Horst Dohlus, Arnold Hofert, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Inge Meyer, Christoph Ostmann, Dr. Werner Scholz, Hilde Stölzel, Kurt Tiedke, Gerhard Tröltzsch, Irma Verner, Heinz Wieland.
Gestaltung: Wolfgang Rasch.

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 20 28/44 08, 44 09. — Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf 27-03-0 — Lizenznummer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat.
Dieses Heft wurde am 13. Januar 1972 in Druck gegeben 32 724

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der „Karl-Marx-Orden“ verliehen

Inhalt

◆ Leitartikel	Seite
<i>Georg Chwalczyk</i> : Die Leninschen Prinzipien im sozialistischen Wettbewerb	49
<i>Herbert Härtner / Gerhard Gunkel</i> : Sie prüfen und entwickeln ihre Kandidaten.....	56
◆ Unser Interview	
• <i>Erich Bischof</i> : Die Ständigen Produktionsberatungen brauchen unsere Hilfe.....	60
◆ Aus den Erfahrungen der Parteipraxis	
Diskussion: Grundorganisation — Kampfkollektiv	
<i>Siegfried Mariot</i> : Operative Hilfe steht im Vordergrund	64
<i>Willi Polier</i> : Parteileitung der LPG lernte führen	65
<i>Ulrich Möller</i> : Möglichst regelmäßiger Instruktoreinsatz.....	67
<i>Gerda Werner</i> : Die gesellschaftliche Stellung der Frau wächst	68f/
<i>Arnold Hofert</i> : Wettbewerb — Sache aller LPG-Mitglieder und Landarbeiter	78
<i>Rudi Eichner</i> : Genossen in der kooperativen Pflanzenproduktion.....	7?
<i>Albert Leich senring / Eg on Stiehler</i> : Durch Auftrag zur Mitarbeit verpflichtet	80
<i>Roland Möbius</i> : Kultur gehört zum Brigadeleben	82
<i>Therese Heyer</i> : Der Meister, ein guter Propagandist	86
◆ Glosse: Das darf doch nicht wahr sein.....	89
◆ Konsultation (zum Parteilehrjahr)	
<i>Joachim Eichstädt / Dr. Georg Walter</i> : W. I. Lenins Werk „Was tun?“ und seine aktuelle Bedeutung	90
◆ Aus den Erfahrungen der Bruderparteien	
<i>Georg Chwalczyk</i> : Im armenischen Dorf	93
◆ Der Leser hat das Wort	
<i>Günter Wünsche</i> : Genosse Gubsch — ein Meister seines Faches.....	73
<i>Lydia Friedrich</i> : Das Wirken unserer alten Genossen	75
<i>Günter Klose</i> : Es gibt kein Ausruhen.....	77
<i>Heinz Ebert</i> : Dank einem unermüdlichen Genossen	79
<i>Heinz Stade</i> : Und weiter: FDJ-Aktion Zulieferindustrie.....	81
<i>Franz Merker</i> : Hervorragender Jungaktivist	83
◆ Informationen	
<i>Hans Ambros</i> : Ziel: Hohe Beteiligung am Neuererwesen	61
<i>H. A.</i> : Hier half die Ständige Produktionsberatung	63
(NW): Das Wort des Arbeiters gilt	66
(NW): Als junge Genossen bewährt.....	67
(NW): Wettbewerb im Volksgut	68
(NW): Melker im Wettbewerb.....	86
(NW): Melkerkollektiv mit hohen Leistungen.....	87
(NW): Ideologie des Sozialdemokratismus in der Gegenwart.....	89;

Grafik 3. Umschlagsdte: Günter Klaus, Foto: ADN-ZB 96